

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Dokumentation der Anliegenphasen am 07.02.2021

Die Dokumentation gibt den Stand am 07.02.2021 wieder. Die weiterführenden Links (z. B. Pads) können Informationen beinhalten, die erst nach dem Summit ergänzt wurden.

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Wir brauchen Lösungen auf Basis der Grundursachen für unsere Probleme (Klimawandel, Umweltzerstörung, soziale Ungleichheit..) statt Symptombehandlung

Einstein: Man kann die Probleme nicht mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.

Out of the Box-Denken, systemisches Denken ist wichtig dazu.

Phänomene und **Grundursachen** des höchsten Schadens sind:

Strukturelle Integration verschiedener Phänomene fehlt bisher, z.B. SDGs werden dieser Komplexität nicht gerecht

Bisherige Lösungsversuche: lineare Prozesse, Aufteilung in Unterthemen, Reduzierung der Komplexität und Lösungssuche an einzelnen Teilaspekten, Erhöhung der Bürokratie (Zentralisierung, Kontrolle), Symptome behandeln.

Kernursachen des größten Schadens:

Auf individueller Ebene: Denkweise der Menschen, mentale Blockaden

Auf gesellschaftlicher/struktureller Ebene: Indirekter Lobbyismus durch die Reichen dieser Welt, über Propaganda - Beeinflussung der Menschen seit Jahrzehnten.

Auf politischer Ebene: Verflechtung und Lobbyismus mit den großen Kapitalgebern, internationale Handelsabkommen

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Eugen Oetringer, Papendrecht

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen):

TN: Frank Lübeck, Klaus Esslingen, Katja Bensheim, Thorsten Wetterau, Markus Balkonkraft, Emanuel FFM aktiv, Renate Schrobenhausen, Corinna Berlin

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: My Promise Mother Earth: Klimawette: Gewinnen und nach Glasgow zur UN Klimakonferenz 2021 im November bringen

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

DieKLIMAWETTE.de ist eine Aktivierungs- und Mitmachkampagne für besseren Klimaschutz. Wir wetten, dass wir bis zur nächsten UN-Klimakonferenz in Glasgow im November 2021 eine Million Menschen gewinnen, die jeweils mindestens eine Tonne CO₂ zusätzlich einsparen: durch eine Spende von 25 Euro in ausgewählte Klimaschutzprojekte und durch weitere eigene Maßnahmen klimafreundlicher zu leben. So wird globale Verantwortung für besseren Klimaschutz nicht nur gefordert, sondern glaubhaft und solidarisch mit dem eigenen Tun verbunden. andrea@dieklimawette.de

my promise mother earth Wir Menschen müssen das Thema Klimawandel und den Umweltschutz in die eigene Hand nehmen. Jeder noch so kleine Beitrag ist dabei absolut sinnvoll und unverzichtbar! Wir bringen jedes einzelne, abgegebene Versprechen am 1. November nach Glasgow! Wir wollen min. 1 Mio. Versprechen sammeln! mail@mypromise.earth

Zusammenfassung: Vernetzung und Informationsaustausch und Kooperationen. Weitertragen der Wette und Versprechen, sammlung der Kunstbeiträge (a4c).

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Andrea Berlin

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Andrea "Klimawette" // Arnd, Daniel Petra "my promise mother earth" // Thomas "arts4climate" // Corinna, Berlin // Verenea, Reutlingen //

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Ausgesetztes Verursacherprinzip führt zu gesamtgesellschaftlich psychologischer Destruktion; innerer Klimakompass ?!? ... Schmetterlingswiese ...

1. Der Begriff der Nachhaltigkeit ist komplett überflüssig, wären die realen Kosten am Markt konsequent internalisiert.
"Im Jahr 2012 beliefen sich die umweltschädlichen Subventionen auf über 57 Milliarden Euro", Quelle: UBA (25.06.2019). Würden wir diese Milliarden umlenken in klimafreundliche, lenkungswirksame Subventionen, wären wir schon ein ganzes Stück weiter.
-> Politiker:innen weigern sich, ihre systemische Verantwortung wahrzunehmen und wälzen sie auf die Verbraucher:innen ab. Die Aussage "die Verbraucher:innen haben es in der Hand und können klimafreundlich handeln" scheint hoffnungslos zynisch, gar hilflos.
2. Eine über 200 Jährige Externalisierung unserer verursachten Schäden haben eine Kultur der Verdrängung und Gewalt betont. Die 'allseits beliebte' kognitive Dissonanz aus diesen kannibalistischen Effekten bildet nur unzureichend die zunehmenden Schäden ab für die eigene psychische 'Gesundheit' als auch die gesamt-gesellschaftlichen Psychosen. Bereitschaft, an die Wurzel zu gehen ?!?
3. Systemisch müssten wir von allen Beteiligten die Bereitschaft zur Erkenntnis und den Willen zur Aufhebung der fortgesetzten Externalisierung als Ursache der Akkumulation der Krisen mit aller natürlichen Autorität einfordern. Strukturelle Ausblendung von Verantwortung und der gesamtgesellschaftlicher Suizid muss auch kritisch als solche benannt und abgestellt gefordert werden können.

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Carl, Berlin

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Carl Berlin, Swinda Münster, Esther P4F Dresden

Buchtipp: Jared Diamond "Kollaps, Warum Gesellschaften überleben oder untergehen." (Zerstörte Lebensgrundlagen / untergegangene Imperien)

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Promotion eines Programmplatzes Klima vor Acht in der ARD

**Kurzvorstellung der Initiativen zum Anliegen. / TeilnehmerInnen, E-Mails ausgetauscht.
Bisher erfolglose Initiative zur Promotion des Sendeplatzes, bisher ausweichende Antworten der ARD
Petitionen und Crowdfunding zum gleichen Thema sind bekannt.
Vorschläge zur Suche einer Promi-Unterstützung. Postkartenunterstützung über die For-Future Bewegung suchen.
Wir werben auf einer für die Sendung ,als sei sie bereits existent.**

Werner, Köln

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Aribert Peters, AG KLimawahlen, Bonn

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Strategie 2021

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

- Strategieziele
 - 21 Punkte - Massiv zur Demo vor der Bundestagswahl mobilisieren (24.09.)
 - 20 Punkte - Bundestagswahl zur Klimawahl machen
 - 20 Punkte - Neue Narrative setzen und dadurch den Klima-Diskurs mitbestimmen
 - 14 Punkte - **Aufklärung** über die Dringlichkeit der Klimakrise
 - 11 Punkte - unterjährige lokale Aktionen voranbringen und immer wieder auch bundesweit sichtbar machen
 - 5 Punkte COP26 (Weltklimagipfel in Glasgow, Anfang Nov. 2021)

(mehr Details im Pad: <https://pad.fridaysforfuture.is/p/Parents-Strategie>)

Channel zur weiteren Diskussion: <https://t.me/joinchat/Mxf6Yh1enEMz5kDuDi8yDA>

signal: <https://signal.group/#CjQKIMWRMFy5zIMh6PgPWBOleLrDJWrcUtsJq4A27Pco9zcrEhCneK3omEuECkmr5VuiwNkw>

Einberufen hat (Maïke Hamburg):

Teilgenommen haben (37 Menschen): Tine/Ludwigsburg, Markus/Köln, Maïke/HH, Maren/HH, Holger/ HH, Stefan/Paderborn, Eileen, Oberhausen, Priscilla, Künzelsau, Kerstin, Frankfurt, Malte, Köln, Astrid, Köln, Michael, Würzburg, Weiko, Berlin, Maik, Grebita, Ivan, Berlin, Maren, Duisburg, Klaus, Schrobhausen, Claus, HH, Dieter Ende/Sende, Sabine/ , Marcel HH, Katharina/Darmstadt, Tabea_München, Susanne/ Borken, Torsten Berlin, Anke, Gütersloh, Rike, Thomas /Tw, , Torsten / Wetterau, Andreas HH, Steffen Leipzig, Gabi/ Gütersloh, Jens / Berlin, Jörg /Lindau Johannes/GP, Andrea/Lindau

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: AG StopÖkozid

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Ein Bericht vom Webinar mit Peter Donatus und Shirleen Chin.

Ursprungsgedanke kam schon in den 70er Jahren. Das Römische Statut muss ergänzt werden mit dem 5. Verbrechen gegen die Menschheit. Für den Antrag genügt ein Land . Dann muss eine Mehrheit von 83 Staaten dafür stimmen.

Mittlerweile haben sich dafür immer mehr Länder gefunden. Es fehlt Deutschland als Wirtschaftslokomotive. Gerade jetzt im Wahljahr spätestens unter der neuen Regierung muss ein positiver Beschluss gefasst werden.

§20A könnte ein Petitionsgrundlage darstellen, erklärt Holger. Jetzt sollten wir mit den zukünftigen Abgeordneten sprechen. Eine Zusammenarbeit ist in Arbeit: Bundesweites Bündnis zum Thema Ökozid bietet sich an. Ansprechpartner Corinna aus Berlin. Beteiligte: Nord-Süd forum, Misereor München, Brot für die Welt, Bündnis Umwelt als überparteiliche Organisation, Sozialforum etc....? Telefonkontakt ist verabredet.

Das Problem ist nach Staatsgrundrecht (GG 20a) erfasst. Das Strafrecht ist Ziel dieser Kampagne, um die Gesetzeslücke zu schließen. Strafrechtlich ist Ökozid kein Verbrechen. GG 20a könnte auch als Straftatbestand eingebaut werden. Protokoll ist ohne Gewähr, da Protokollant totaler Laie.

Link zur Präsentation von Wolf: <https://drive.google.com/file/d/1p5-tDP2q4daPN2329cjjtcxtXd8QgDRE/view>

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Wolf -StopÖkozid

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Wolfgang-Würzburg, Petra-Berlin, Mathias Wattwettbewerb, Margrit-Oldenburg, Sonja Berlin, Jens Rostock, Holger München, Gerhard Köln

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Vorstellung der Arbeit der AG Klimawahlen und Austausch von Ideen und Ansichten zum Klimawahljahr 2021.

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

- Thorsten/Wetterau stellt den aktuellen Stand der AG Klimawahlen mittels einer -> [Präsentation](#) vor:
- Gesucht werden weitere Menschen zur Umsetzung der vielen vorhandenen Ideen.
- Zugang zur AG: [Whatsapp-Empfang](#), [Telegram-Empfang](#), [AG-Seite P4F](#) (wir arbeiten in Slack)
- nächste Termine:
 - Kampagne: Am 12.02.19 Uhr (Einladung in Whatsapp und Slack)
 - nächstes Treffen "Bundestagswahl" diesen Sonntag (07.02.) 20:00 Uhr
 - Kommunalwahlen / Landtagswahlen: v.a. für Sachsen-Anhalt fehlen noch Leute: 19.02. 19:30 Uhr
- **"Kampagne"** – wir haben eine **Liste mit Ideen / Formaten usw.** Die Kampagne greift teilweise über die AG hinaus, hier klären wir gerade die Verteilung auf die AGs der Parents, Grandparents, die Abstimmung mit anderen Initiativen (FFF, Klima-Allianz), usw.
- Chris (Schaumann) stellte vor, wie die Sicht auf die Kampagne(n) bei FFF aussieht. Gerade bei Kommunal- und Landtagswahlen machen die NGOs der Klima-Allianz nichts. FFF hat sich 2 Altersgruppen vorgenommen (18-25, 25-45) und untersucht. Auch hier wird in Phasen gedacht. Onlinemarketing (bezahlt) mit Targeting wird genutzt. Zur [Facebook Ad Library](#)

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Rike/Braunschweig + Thorsten/Wetterau

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Karina, Stefan/Paderborn, Aribert Peters, Thorsten/Wetterau, Katharina/Darmstadt, Rike/Braunschweig, Frank/Lübeck, Priscilla/Künzelsau, Holger/HH, Tine/Ludwigsburg, Malte/Bonn, Ester/DD, Anett/Kiel, Petra/Bonn, Maik Grebita, Susanne/Borken, Margrit/Oldenburg, Gerhard/Köln, Andreas/HH, Astrid/Köln, Tabea/München, Marcel/HH, Klaus/Schrobenhausen, Anke/Gütersloh, Markus/Köln, Kerstin/FFM, Thorsten/Berlin

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Mitmachaktion vor der Bundestagswahl: „Der SchwarmForFuture.net und du: Wir starten 299 Wahlkreispetitionen! (und 60 gibt es schon...)“

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

SchwarmForFuture:: Seit letztem Jahr regelmäßig. Ziel: Netzwerk als Gegengewicht zur Anti-Klima-Lobby.

Neben den Politiker*innen Gesprächen (SchwarmForFuture.net: Schwarmtraining) ist eine weitere Mitmachaktion von Schwarm for Future die Einrichtung von lokalen Klimapetitionen in eurem Wahlkreis..

Mitmachaktion: 299 Wahlkreispetitionen starten. Musterpetition bei WeAct mit 3 Kernforderungen der FFF:

www.parentsforfuture.de/de/klimawahlen-wahlkreispetitionen

Link zur Präsentation für die Aktion "299 Wahlkreispetitionen" mit dem SchwarmForFuture.net:

https://docs.google.com/presentation/d/1t1cgvOPJ3P1zjw-1mvJA76zrVwQLDltAyrdQ_wlFtpw/edit?usp=sharing

Fragen und Ideen? Orgateam@schwarmforfuture.net

Einberufen hat (Mathias aus Berlin)

Teilgenommen haben (Steffen/ Leipzig, Brigitte/ Hohenhohe, Ivan/ Berlin, Weiko/ Berlin, Sonja/?, Annett/Kiel, Sabine/?, Verena Reutlingen, Holger/München, Dieter Enge-Sande, Renate/ Schrobenhausen, Swinda / Münster, Sonja/ Oldenburg, Maren/ HH, Gabi / Gütersloh, Marcus Paderborn, Thomas/Köln

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Wattbewerb

Was war? Kampagne für Solardächer

Ich möchte eine initiative lostreten, die das Baurecht so ändert, dass die Energie und Wärmeversorgung von Neubauten gesetzlich verpflichtend ohne fossile Energie auskommt.

Einberufen hat (Matthias Neukirchen - Vlyun)

Teilgenommen haben Heidrun von Hallezero

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Beratung Messenger und Tools

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

ca. 13.39 un den Raum gekommen, 2 weitere TN , die stumm geschaltet blieben

Pad als Diskussionsgrundlage:

https://pad.fridaysforfuture.is/p/C4F_Data-Diskussion

https://pad.fridaysforfuture.is/p/C4F_Data-Diskussion

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Monika, Darmstadt und Umgebung

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Monika,

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Schaffung einer zentralen Übersicht von Petitionen

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Gibt es bereits eine Webseite mit klimaschutzrelevanten Petitionen, die man leicht und übersichtlich erreicht und dann schnell unterzeichnen kann.

Dieses sollte nicht nur auf Bundestags- oder EU-Petitionen beschränkt sein, sondern auch lokale, kleinere, ... Petition umfassen.

Es gibt bereits viele Ansätze dazu:

<https://petitionsforfuture.de/> Interessierte sind hier willkommen: <https://t.me/PetitionsForFuture> (Thorsten_Berlin)

https://docs.google.com/document/d/1bnkRZv-STIfSBcnAShRLqDgh-OosG6_H9qPH8-WOXFw/edit

https://www.parentsforfuture.de/system/files/2020-12/Klimapetitionen_Stand_20_12.pdf

Das Enddatum von Petitionen - sofern relevant - soll in den Aktionskalender aufgenommen werden

Wenn möglich, soll das Wissen darüber noch besser kommuniziert werden.

Es gibt dazu WA und Telegramm-Kanäle. Interesse an Mitarbeit: => Kristian, Monika, Maren, Beate direkt ansprechen

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Dieter Pape, noch ohne OG

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen):

Kristian Freiburg, Maren Hamburg, Beate, Monika Hamburg, Dieter

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: [Wie wachsen wir wieder?: Ideenaustausch zu Onboarding, konkreten Aufgaben für Parents und Aufbau von neuen Strukturen](#)

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Ideen wurden im Pad unten gesammelt zu

- Onboarding
- Konkrete Aufgaben für Parents
- Aufbau neuer Strukturen

Details sind hier: <https://pad.fridaysforfuture.is/p/Summit-OnboardingAnliegen>

Link zu einer Signal Gruppe für Menschen, die gerne in einem "Onboarding Projekt" mitarbeiten würden.

- Ziel ist ein "Willkommensleitfaden" (Onboarding Guide) für die OGs zu erstellen, die u.a. die Ideen aus diesem Pad aufbreift.
- Signal Gruppe: https://signal.group/#CjQKILvghdD4gAlQepvfH7BIBC3isSROla_3nkU2hhLF4xltEhBBwTcchDS6C4R3RQ0nU67i
- (WhatsApp Gruppe, da Signal noch nicht für alle funktioniert hat: <https://chat.whatsapp.com/HXqrNGFjBLs3RQWWRT9GTD>)

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Holger Hamburg

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Susanne Bonn, Werner G4F Köln, Holger HH, Sabine Thies Olliges, Astrid Köln, Brigitte Öhringen, Chris, Claus HH, Eugen Oetringer, Ivan SchoolFF, Jacques Bonn, Klaus Bayern, Maik HH, Maike HH, Malte Bonn, Marcel HH, Marcus Paderborn, Monika HH, Priscilla Künzelsau, Susanne Bonn, Thorsten Wetterau, Thorsten Berlin; Kerstin Frankfurt a.M., Antje Darmstadt, Andreas HH;

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Selbstverständnis Parents

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Parents for Future sind für mich... <https://pad.fridaysforfuture.is/p/eCWpeaOlrQdJa5kVJB1>

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Eileen Oberhausen

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Markus /Köln, Weiko /Berlin, Tine / Ludwigsburg, Jens /Rostock, Stefan / Paderborn, Verena / Reutlingen, Michael / Würzburg, Gabriele / Gütersloh, Carl / Berlin, Kali, Anke /Gütersloh, Agnes / Oldenburg, Petra / Berlin, Rike / Braunschweig, Jens / Berlin

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Konkrete umweltpädagogische Ideen um Klimaschutz, Klimawandel "erfahrbar" für Grundschulen zu machen

Was war?

Kinder sind wichtige Multiplikatoren. Konkrete Projekte gerade für jüngere Kinder sind wichtig. Sie sind begeisterungsfähig, neugierig und Multiplikatoren für ihre Eltern. Konkret heißt auch mit allen Sinnen begreifbar: Aktionsformen eher spielerisch, experimentell, zum mitmachen, anfassen, schmecken, riechen, basteln etc. Konkret heißt aber auch, dass Kinder in diesem Alter nicht mit der Thematik überfordert werden dürfen, sondern ihnen einfache Handlungsoptionen gegeben werden, z.B. wie bei Plant for the Planet Bäume pflanzen und Gebrauchsgegenstände aus Holz, Dingen aus Plastik vorzuziehen etc. Das Ökohaus Rostock bietet ein Kinderangebot zum Klimaschutz an, Infos über Herrn Adelwin.

Einige gute Projekte sind beispielsweise das Energiespardorf http://energiespardorf.bn-paf.de/wordpress_a/ und der Klimaladen <https://www.brbgl.de/bildung/klimaladen-20/>. Allerdings ist die bundesweite Verfügbarkeit fraglich. Klimaschutz/ Klimawandel sind keine Lehrplanthemen, werden daher bestenfalls in Abhängigkeit von der Lehrkraft "nebenbei" vermittelt. Hier muss politisch gearbeitet werden, damit sich das ändert. Konkreter konnten wir in unserer "Arbeitsgruppe" leider mangels Teilnehmern nicht werden.

Einberufen hat: Renate, Schrobenhausen

Teilgenommen haben: Jens, Rostock, Heidi Oldenburg

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Erzählungen von einer klimagerechten Kultur.

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Mir fehlen positive Erzählungen einer klimagerechten Kultur / Zukunft, um Personen mit einem/mehreren positiven Bildern zu ziehen und für die Sache der Klimagerechtigkeit zu erreichen. Mir sind wir einfach zu wenige Menschen...

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Marcel (Hamburg)

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen):

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Unterstützung um gesundheitsförderliche, klimaschonende Ernährung in Schulen zu implementieren

Saskia hat ihr Konzept beschrieben um das o.g. Anliegen zu ermöglichen. Um die initiale Kontaktbereitschaft seitens der Entscheider (Schulleiter, Lehrer...) zu ermöglichen empfiehlt sie das Buch "Schulen handeln in der Klimakrise" welches einen kurzen Themenbeitrag von ihr enthält und Akteuren helfen kann ihre Argumente zu untermauern. Das Buch ist der Outcome des "i change school summit" welcher im Herbst 2020 mit 13 Schulen in Köln stattfand. Hier die entsprechende Links:

Buch:

<http://www.part-o.de/themen-und-aufgaben/zukunftswerkstatt-akademie-verlag/change-school-guidebook/?fbclid=IwAR33BeJ U0uH2XxVXKjQDRgrxFcujf3AQ7wiZBuydOhl65OqH4AMrgziQ6qA>

Saskia Meyer:

<https://www.linkedin.com/in/saskia-meyer-9884158b/?originalSubdomain=de>

Initiative FOODerstand:

<https://www.facebook.com/Ernaehrungsbildung>

iChangeschool summit:

<http://www.part-o.de/themen-und-aufgaben/zukunftswerkstatt-bildung-lernen/change-school/>

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Saskia von FOODerstand (Köln)

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Heidi und Maya aus Oldenburg-Kreis

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: StädteChallenge WATTBEWERB

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben. Rainer Romer erklärt das Spiel anhand der Folien die auf der WEB-Seite <https://fossilfreeka.de/faktor2/> verlinkt sind.

Fragen zu Solarteuren.

Verlinkung zu anderen Gruppen und Städten.- Aktuell noch über WhatsApp später über Web-Seiten Gruppen

Welche Trophäen wird es geben. - Quartalsieger und Jahressieger und Abschlusssieger.

Wie überzeuge ich meine Stadt? Da gibt es PM auf der Web-Seite

Angebot für Sessions mit den Städten wenn es nicht weiter.

info@wattbewerb.de bei Problemen direkt anschreiben, da wird versucht Antworten zu finden.

Flächen finden auf Industrie Gewerbe und Verwaltungsgebäuden.

Stadt muss sich zwingend anmelden, damit Kräfte in der Stadt freigelegt werden.

Gründe für die dezentrale Produktion.- Weniger Stromtrassen, weniger Energieimporte und Unabhängigkeit von Fossilen Energieen, Umbau der Mobilität auf erneuerbare Energie braucht mehr Strom, Wertschöpfung bleibt in der Region.

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Matthias Neukirchen-Vluyn

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Matthias Neukirchen-Vluyn, Rainer FF Karlsruhe, Anett Kiel, Esther Dresden, Heiddrun Gergele, Irina Berlin, Jörg Lindau, Katharina Darmstadt, Renate Schrobenhausen, Thomas twitter, Thomas Nürnberg, Andrea Lindau, Malte Hamburg,

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: **Rezoeffekt für Aufmerksamkeit und Aufklärung (provokant aber konstruktiv) unterstreichen.**

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Es sind **weitere Bausteine nötig um die Politik wirklich zum Handeln zu bewegen**. Die Politik wird aber nur handeln wenn eine wirklich große Mehrheit an Menschen hinter den notwendigen politischen Änderungen steht.

- dazu benötigt es ein konstruktives Wachrütteln (Promi finden für Rezoeffekt: **Provokant in die Medien kommen und Aufmerksamkeit nutzen um aufklären**. Oder Schmähedicht wie Böhmermann? ;-))
- Fokus bspw. auf Unwissenheit (Scheuer/Altmeier) und/oder Vertagungstaktik (Scholz) der Politik setzen. (Nicht Fokus auf Bürger, da ist krisenmüde.) Denn Wissenschaftliche Fakten werden verhandelt/ verschoben.
- wir erreichen die Menschen außerhalb unser blase kaum
- Nicht bashen, aber als medialen Aufmacher nutzen um Botschaft zur Handlungsdringlichkeit zu platzieren
- **Brainstorming Ideen: unter dem Link unten gesammelt um weiter Menschen außerhalb unserer Blase zu erreichen!** [https://pad.fridaysforfuture.is/p/Handlungsdringlichkeit - Rezoeffekt](https://pad.fridaysforfuture.is/p/Handlungsdringlichkeit_-_Rezoeffekt)

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): **Andreas_Hamburg**

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Maik HH, Karina , Holger München, Andrea Lindau, Beate L., Gerhard Köln, Anett Kiel, Markus L., Corinna Berlin, Holger münchen, Kali, Monika Darmstadt, Petra Berlin, Sonja H., Marcel HH und andere ;-)

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Vernetzung aller über Kollaboration

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

Allen an den Themen interessierten, Personen, Gruppen aus allen WEB-Plattformen ...
die Möglichkeit mit einem Klick über Onboarding / Empfangsraum (Vorweg Verschlagwortung für den Teilnehmer) in

Kampagnen

Initiativen

AGs

Themen

gemeinsam zu gestalten. Dadurch dann ermöglichen, dass regional und überregional zu einheitlichen Themen gearbeitet wird

DETAILS: IDEEN sammeln unter

https://docs.google.com/document/d/1wDRfBibuPi-cT1D-Qx5OSCdZwoANskU82v_T3H4kGno/edit

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Claus Hansen Hamburg

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Thomas1, Thomas2, Gabriele, Claus

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Kooperation AG Energiewende und Ökostromanbieter - Strukturen und Möglichkeiten

Protokollpad: Kooperation AG Energiewende und deutsche Ökostromer. Aufgabe 2021 laut Umfrage und "Gefühl"

1. mehr Menschen erreichen, 2. strukturierter und strategischer arbeiten, 3. mehr Mitmachaktionen, 4. weniger irrelevante Infos

Ziel : 1. Klimawandel verlangsamen (FF-Vorgaben), 2. Energiewende voranbringen, Finanzstrom umleiten in EE/KGB-Projekte, 3. **Menschen aktivieren UND wieder ansprechen dürfen**

Methode: 1. **Energiewendekampagne mit den deutschen Ökostromern** (oder ähnlich interessengerechtes) mit allen entsprechenden Aufgabengebieten, 2. **Menschen zielgruppengerecht Mitmachaktionen aus der Bewegung anbieten** z.B. Aufruf zur Prüfung des derzeitigen Stromanbieters, 3. später lokale Aktionen, je nach gewünschter erfasster Aktionsform (zB ZU als Spontanaktion, Flashmob, Twitterstorms, Kreidemalaktion vor der Haustür) **selbstorganisierte Zellen fördern ("GreenCoaches")** in Vereinen, Firmen, Schulen, Seniorengruppen, 4. **Onboarding anbieten für GreenCoaches und Gelegenheitsaktivisten** schriftlich, Video, **Meetings**, 5. **Strukturschnittstellen aufbauen für** Feedbackmöglichkeit, Hilfe/Support, Erfolgsmeldungen, **Einbeziehung von zielverwandten Gruppen** (KGB, Wirtschaft, NGO)

So what? Was ist Euer Gefühl für ein Vorgehen dieser Art? + DSGVO problematisch + Klarstellung der Datenverwendung + Datenbank gut +Gesprächsleitfaden entwickeln + Onboarding mit Interessenabfrage +Schwerpunktthemen wöchentlich mit ev kth www.klimafasten.de + Kirche generell Mitgliederschwund => Crowdfunding für Klimaschutzprojekte auf Gemeindegebäude + Ansprechen von Gemeinden mit PV + Wie können wir zB Euch bei dieser Aktion einbinden?

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Kristian AG Energiewende

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen):

Stefan_Paderborn, Holger_Hamburg, Dieter_Enge-Sande, Weiko_Berlin, Kristian_Freiburg, Maike_Hamburg, Brigitte Öhringen, Monika_Hamburg, Marcel_Hamburg, Katharina_Darmstadt, Corinna_Berlin, Holger_München, Renate_Schrobenhausen

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: IT Projekt zum Erreichen, Motivieren, in die Lage versetzen, den Fußabdruck zu reduzieren

Vorstellung des Projektes.

Erstellen einer "WIKI" Plattform für alle und von allen wo man alles zu Klima und SDGs findet:

- a) Mittels unwiderstehlicher Anreize Erreichen der breiten Bevölkerung**
- b) Privater Fußabdruck : Für Shopping, Gebäude, Strom und Mobilität mit KI und AR**
- c) Öffentlicher Bereich: Für Lehrer, Schüler, CEOs, Planer, ... - jew. *INNEN**

Hilfen gesucht: NGOs, Wissenschaftler, Grüne Firmen, Stiftungen etc.

Infos:

frank.dehnhard@glesi.org

Frank Dehnhard

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Kampagne "Wie wird mein 2035" / Zukunftsbilder

- Viele Gruppen planen Kampagnen für das Jahr 2021. In der **AG Klimawahlen** ist [eine Idee entstanden \(Präse\)](#).
- Ziel: Bevölkerung wachrütteln, unterschiedliche Zielgruppen, die noch nicht dabei sind, erreichen, auch Konservative und politisch nicht interessierte. Positives Zukunftsbild. Politischer Bezug.
- Liste mit [Ideen für Formate](#), Zielgruppeninfos, usw. usw. wurden schon zusammengetragen
- **Jetzt suchen wir Leute, die in Kleingruppen an den Formaten arbeiten!**
Nächstes Treffen: Freitag den 12.02. um 19:00 Uhr, entweder in Zoom oder BBB (URL folgt)
Zugang zur AG: [Whatsapp-Empfang](#), [Telegram-Empfang](#), [AG-Seite P4F](#) (die eigentliche Arbeit erfolgt in Slack)
- Vernetzung mit Creatives For Future, FFF, Scientists, Klima-Allianz ist im Gang (Social Media AG)
 - Astrid Köln: Ansprechen (lokaler) Promis / Künstler mit Bitte um positive Vision für 2035
 - Social Media AG: Zu viele einzelne Akteure operieren getrennt, es braucht eine gemeinsame Linie
 - Klaus Müller, Energiewende Rocken (Kontakt über Sabine), auch mit Claudia Kemfert usw.
- Markenmeldung, Domains, Werbung für die Idee, ...
- Herauslösen der Kampagnenklammer aus der AG Klimawahlen

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Thorsten_Wetterau (AG Klimawahlen)

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Aribert Peters, Bonn, Priscilla Künzelsau, Astrid Arnold, P4F Köln, Tabea_München, Anke Gütersloh, Margrit- Oldenburg,Raike /Braunschweig, Carl, Berlin

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint.

#VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Konkrete umweltpädagogische Ideen um Klimaschutz, Klimawandel "erfahrbar" für Grundschulen zu machen

Was war?

Kinder sind wichtige Multiplikatoren. Konkrete Projekte gerade für jüngere Kinder sind wichtig. Sie sind begeisterungsfähig, neugierig und Multiplikatoren für ihre Eltern. Konkret heißt auch mit allen Sinnen begreifbar: Aktionsformen eher spielerisch, experimentell, zum mitmachen, anfassen, schmecken, riechen, basteln etc. Konkret heißt aber auch, dass Kinder in diesem Alter nicht mit der Thematik überfordert werden dürfen, sondern ihnen einfache Handlungsoptionen gegeben werden, z.B. wie bei Plant for the Planet Bäume pflanzen und Gebrauchsgegenstände aus Holz, Dingen aus Plastik vorzuziehen etc. Das Ökohaus Rostock bietet ein Kinderangebot zum Klimaschutz an, Infos über Herrn Adelwin.

Einige gute Projekte sind beispielsweise das Energiespardorf http://energiespardorf.bn-paf.de/wordpress_a/ und der Klimaladen <https://www.brbgl.de/bildung/klimaladen-20/>. Allerdings ist die bundesweite Verfügbarkeit fraglich. Klimaschutz/ Klimawandel sind keine Lehrplanthemen, werden daher bestenfalls in Abhängigkeit von der Lehrkraft "nebenbei" vermittelt. Hier muss politisch gearbeitet werden, damit sich das ändert. Konkreter konnten wir in unserer "Arbeitsgruppe" leider mangels Teilnehmern nicht werden.

Einberufen hat: Renate, Schrobenhausen

Teilgenommen haben: Jens, Rostock, Heidi Oldenburg

Eine Vision - die nächste Etappe. Vernetzt - Verbunden - Vereint. #VisionsForClimate Summit 2021

Anliegen: Welche Ideen für tolle Aktionen 2021 habt ihr? Was haltet ihr von einer Neuauflage der Roten Klimakarten?

Was war? Bitte kekk (kurz, einfach, klar, knackig) schreiben.

- Postkarten mit Themen und Multiple Choice-Fragen, mit dem so eine Art Abstimmung stattfinden kann
- Menschenkette im Norden Deutschlands an der möglicherweise (aber hoffentlich niemals "passierenden") künftigen Küstenlinie. Gute Möglichkeit bei den auch im Sommer/Herbst ggf. immer noch bestehenden Beschränkungen, kann bundes-/europaweite Sichtbarkeit erreichen, wenn wir auch Menschen in den Niederlanden einbeziehen
- Radtour (Katja_Leipzig) meint wahrscheinlich auch Ohne Kerosin nach Berlin (OKNB)
- Klimastimmzettel (Katja_Leipzig)
- Cradle to cradle-Projekt mit positiver Klimakommunikation (Priscilla)
- Bundesweit Themen Setzen im Monatsformat (Susanne)

Einberufen hat (Vorname und Ortsgruppe): Malte_Bonn

Teilgenommen haben (Vornamen und Ortsgruppen): Malte_Bonn, Margrit_Oldenburger, Priscilla, Susanne_Bonn